

ZUSAMMEN GEBAUT

WETTBEWERB LANDESINITIATIVE BAUKULTUR IN HESSEN

Neubau eines Hauses für die Gemeinde- und Schulbibliothek, einer Mensa mit Schulverwaltung sowie für die Edu-Solar-Akademie in Lohfelden, Landkreis Kassel

Die Gemeinde Lohfelden errichtet zur Zeit in Kooperation mit dem Landkreis Kassel eine Gemeinde- und Schulbibliothek in ihrer Ortsmitte. Zu dem Bauvorhaben gehören ebenfalls eine Mensa sowie die neue Schulverwaltung für die vorhandene, in den siebziger Jahren errichtete Söhre-Schule. Ebenfalls im Gebäude untergebracht wird ein Technologie-Transfer-Centrum des Mena-Instituts, das unter dem Namen „Edu-Solar-Akademie“ in Lohfelden eine Wissensvermittlung zwischen der nordhessischen Solarregion und den Mena-Ländern (Middle East/North Africa) organisiert.

Ein entsprechender Architektenwettbewerb wurde 2006 durchgeführt. Das Gebäude wird Ende 2008, Anfang 2009 fertiggestellt sein.

Die Kooperationspartner und Planungsbeteiligten sind (ohne Benennung der Baufirmen, Tragwerksplaner und sonstigen Ingenieurteams):

- Gemeinde Lohfelden als Bauherr, Bürgermeister Michael Reuter
- Landkreis Kassel als Nutzer und Mieter der Mensa, der Schulverwaltung und der Schulbibliothek, Erster Kreisbeigeordneter Uwe Schmidt
- Cateringpartner für die Schul-Mensa, Dr. Hoppe, Kassel
- Initiative der Elternschaft der Söhre-Schule, Susanne Tiedtke-Albrecht
- Lehrerschaft und Kollegium der Söhre-Schule, Schulleiter Dr. Volkmar Hopf
- Mena-Institut mit der Edu-Solar-Akademie, Prof. Mustapha Ayaita, Universität Kassel
- Schultze + Schulze, Architekten BDA als Planer, Kassel

Innovationsgehalt und Impulswirkungen

Die Idee der Kooperation ist es, ein vielfältig nutzbares Haus für Kultur, Bildung und den Wissenstransfer im Zentrum von Lohfelden zu errichten. Die Gestaltung und die weitere Belegung und Stärkung der Ortsmitte ist hierbei nicht nur ein wichtiger gesellschaftlicher Aspekt der wachsenden und lebendigen Gemeinde im Landkreis Kassel.

Architektonisch ist die Erweiterung der vorhandenen Söhre-Schule aus dem letzten Jahrhundert ein wichtiger Baustein für die städtebauliche Entwicklung im Ortskern. Das baukulturelle Erbe aus den 70er Jahren – wenngleich auch nicht im Rang eines klassifizierten Denkmals – bedarf sicher auch aus wirtschaftlichen Überlegungen heraus einer behutsamen Erweiterung.

Die verschiedenen Kooperationspartner sind hierbei auf sehr unterschiedlichen Ebenen mitverantwortlich für die städtebauliche Planung, Ausstattung und Architektur des Gebäudes.

Kooperationsformen

Die Formen und der Ablauf der Kooperation zwischen den verschiedenen Planungsbeteiligten sind unterschiedlich. Die Gemeinde als Bauherr fungiert hier als Ideengeberin für die unterschiedlichen Initiativen. Während der Planung und auch während der baulichen Realisierung des Hauses sind diese unterschiedlichen späteren Nutzergruppen in die Entscheidungsprozesse mit einbezogen.

Die formal organisierten und in festen wöchentlichen Rhythmen stattfindenden Planungs- und Bausitzungen sind für alle beteiligten Kooperationspartner offen. Die Teilnahme wird nach Erfordernis für die anstehenden Entscheidungen getroffen. Neben diesen, in kurzen und in der Regel wöchentlich ablaufenden Sitzungen zu den Planungs- und Bauentscheidungen, finden in unregelmäßigen Abständen Zusammenkünfte der sogenannten „Bibliothekskommission“

statt. Der Kreis der späteren Nutzer des Gebäudes ist hier erweitert um interessierte Gemeindemitglieder, Politiker und Mitarbeiter in der Bibliothek.

In der späteren Nutzungsphase des Hauses sollen verschiedene Kooperationen fortgesetzt werden. Dies wird voraussichtlich die Zusammenarbeit zwischen Mena-Institut, Landkreis Kassel und der Gemeinde Lohfelden betreffen. Die Bibliothekskommission als Bindeglied und Entscheidungsvorbereitung zwischen Mitarbeiter, Nutzern, Bürgern und den politischen Gremien soll dann je nach Erfordernis einberufen werden.

Wichtige Kooperationspartner und ihre Aufgaben

- Gemeinde Lohfelden als Bauherr, vertreten durch Bürgermeister Michael Reuter. Die Gemeinde Lohfelden errichtet und finanziert das neue Gebäude und stellt es den späteren Nutzern in unterschiedlicher Form und zu unterschiedlichen Bedingungen zur Verfügung.
- Landkreis Kassel als Nutzer und Mieter der Mensa, der Schulverwaltung und der Schulbibliothek, vertreten durch den Ersten Kreisbeigeordneten Uwe Schmidt. Der Landkreis Kassel mietet seine Räumlichkeiten im Gebäude von der Gemeinde Lohfelden. Die Planungs- und Gestaltungsentscheidungen über diese Einrichtungen und Räume verbleiben weitgehend beim Landkreis Kassel.
- Cateringpartner für die Schul-Mensa, vertreten durch Dr. Hoppe, Kassel. Der Betreiber der Mensa bringt seine Erfahrungen und wirtschaftlichen Vorstellungen vom Betrieb eines Caterings für die Essensversorgung Söhre-Schule ein.
- Initiative der Elternschaft der Söhre-Schule, vertreten durch Susanne Tiedtke-Albrecht. Diese Initiative kümmert sich um die Einrichtung und Gestaltung vor allem der Mensa. Die Einbindung der Elternschaft über diesen Entscheidungskreis stellt ihre notwendige Beteiligung her.

- Lehrerschaft und Kollegium der Söhre-Schule, vertreten durch Schulleiter Dr. Volkmar Hopf. Die Beteiligung der Lehrerschaft am Planungsprozeß stellt die Funktionsfähigkeit des Hauses für die pädagogische Arbeit sicher. In Zusammenhang mit der in den 70er Jahren errichteten vorhandenen Söhre-Schule werden Neuorganisationen der Räumlichkeiten mit ihren Nutzungen nötig. Die Einbindungen der Gemeinde- und Schulbibliothek sowie der Edu-Solar-Akademie und des Freiluftlabores in den Schulunterricht erfordern hier rechtzeitige Weichenstellungen.
- Mena-Institut mit der Edu-Solar-Akademie, vertreten durch Prof. Mustafa Ayaita, Universität Kassel. Das Mena-Institut (Middle East/North Africa) strebt eine Wissensvermittlung an in den Fragen der Nutzung alternativer Energien. Eingerichtet wird hierzu die sogenannte Edu-Solar-Akademie, eine betreute Versuchsstätte für Schüler aller Altersklassen. Auf dem Dach des neuen Hauses wird ein Freiluftlabor aufgebaut, das 1 : 1 Versuche zum Beispiel in Sachen Photovoltaik, Solar- und Windenergie erlaubt. Die von der Gemeinde geplante Solaranlage wird in diese Versuchsaufbauten und in die Lehre an der Söhre-Schule miteinbezogen.
- Schultze + Schulze, Architekten BDA als Planer, Kassel, vertreten durch Prof. Wolfgang Schulze. Das Architekturbüro koordiniert und plant weitgehend alle Maßnahmen.

Kassel, den 12.11.2008

für die Kooperation:

Prof. Wolfgang Schulze

Schultze + Schulze, Architekten BDA

Sandershäuserstr. 34

34123 Kassel